

Kein Einsatz in der Reserve

Limburg-Weilburg. Aus gegebenem Anlass weist Arno Kapp (Elkerhausen), Vorsitzender des Sportgerichts im Fußballkreis Limburg-Weilburg, darauf hin, dass Spieler, für die keine Freigabe für Pflichtspiele vorliegt, auch nicht in Reservspielen eingesetzt werden dürfen, wenn die zweite Mannschaft nicht in Konkurrenz spielt. Diese Regelung gelte bereits seit vergangener Saison. Zum Hintergrund: Früher galten die Begegnungen der nicht in Konkurrenz spielenden Reserven als Freundschaftsspiele. Der Status der Begegnungen aber hat sich geändert. So werden Spiele, die in einem geregelten Spielbetrieb ausgetragen werden, als Pflichtspiele behandelt. Dazu zählen im Fußballkreis auch die Reservierungen von A-, B- und der Gruppe 1 der C-Liga. Diese Regelung trifft übrigens auch auf Spieler zu, die nach einer roten Karte des Feldes verwiesen wurden. Die Dauer der Pflichtspielsperre berechnet sich laut Kapp nach den Pflichtspielen der Mannschaft, in der der Akteur den Feldverweis kassiert hat.

jk

Zweite Runde ist ausgelost

Rheinland. In der zweiten Kreispokalrunde des Fußballkreises Westertal/Wied gastiert die Spvgg. Steinfrenz/Weroth im Wettbewerb der A- und B-Ligisten am morgigen Sonntag um 14.30 Uhr bei der TSG Irlich. Eine halbe Stunde später tritt die SG Niederebach/Dreikirchen bei der Spvgg. Haiderbach an. Das Heimspiel der Eisbachtaler Sportfreunde 2 gegen einen noch zu ermittelnden Kontrahenten ist hingegen noch nicht terminiert.

jk

„Eisbären“ starten in Ludwigshafen

Nentershausen. Mit einem Auswärtsspiel beim Ludwigshafener SC starten die C-1-Junioren der Eisbachtaler Sportfreunde am Sonntag ab 13.30 Uhr in die neue Fußball-Regionalliga-Runde. Trainer Christof Dillmann hat ein neues Team zusammengestellt, das mindestens einen Platz besser abschneiden soll als im Vorjahr, als die „Eisbären“ auf dem drittletzten Platz abschlossen und eigentlich die höchste deutsche Spielklasse hätten verlassen müssen. Der Verzicht der SG Betzdorf machte jedoch den Platz frei – und die Sportfreunde ließen sich diese Chance nicht entgehen. Dillmann, der vom erfahrenen Nauheimer Bernd Basler unterstützt wird, hat klare Vorstellungen über die Zielsetzung: „Wir wollen um den viertletzten Platz mitspielen.“ Zum Vorteil könnte auch die Tatsache werden, dass die jungen „Eisbären“ bis auf Christian Stera und René Schröter dem älteren Jahrgang angehören.

FUSSBALL

NOTIZEN

Gruppenliga Wiesbaden: Das Meisterschaftsspiel zwischen der Spvgg. Amöneburg und dem SV Zeilsheim findet am 24. August um 19.30 Uhr auf dem Sportplatz in Amöneburg, Biebricher Straße, statt.

LEICHTATHLETIK

ERGEBNISSE

2. Frankfurter City-Triathlon: W45: 1. Elke Leimpek (Oberselters/TSG Limbach) 2:54:21 Stunden (olympische Distanz).

50 Jahre Mauer



Jubelnde Menschen bevölkern die Mauer nach ihrem Fall. Foto: dpa

„Wir haben am 9. November 1989 das Unmögliche als möglich erlebt. Es ist eine wunderbare Erfahrung, dass Mauern eingerissen werden können.“

Bundeskanzlerin Angela Merkel

Derby in Weyer

Fußball: SG Hausen/Fussingen/Lahr will ganz nach oben



Offheims Tobias Uran (links) gastiert mit seinem Team beim SV Frauenstein.

Foto: Bude

Die Fußballer aus dem NNP-Land kommen in diesen Tagen nicht zur Ruhe, stehen am Wochenende doch bereits die nächsten Partien auf dem Plan.

Gruppenliga. Wenn nicht alles täuscht, dann hat der Fußballkreis Limburg-Weilburg mit der SG Hausen/Fussingen/Lahr und dem TuS Dietkirchen zwei „heiße Eisen“ im Feuer, wenn es darum geht, zumindest den Favoriten einen Schrecken einzujagen. Beide Teams sind geradezu perfekt in die neue Meisterschaftsrunde gestartet. Gleichzeitig hängt der RSV Weyer, wie schon in den beiden Spielzeiten zuvor, etwas durch. Nachdem dem RSV auch der Sieg gegen Offheim (5:2) wegen des vermutlich nicht gestatteten Einsatzes von Felix Horz aberkannt werden könnte, ist die Mannschaft bereits heute im Derby gegen die SG Hausen/Fussingen/Lahr unter Zugzwang. Sollte die SG gewinnen, wäre der Sprung auf Platz eins keine Utopie. Der TuS Dietkirchen hat es morgen mit dem Dauer-Meisterschaftsfavoriten SV Niedernhausen zu tun, der sehr bescheiden mit der Punktrunde begonnen hat und sich im unteren Teil der Tabelle wieder-

findet (siehe gesonderter Bericht auf dieser Seite!). Der SC Offheim gastiert in Frauenstein. Die Wiesbadener haben wie der SCO noch kein Spiel gewonnen.

Kreisoberliga. Die Favoriten stehen nach drei Spieltagen lediglich durch das Torverhältnis getrennt auf den Plätzen eins bis drei. Am Wochenende pausiert zunächst einmal die SG Hintermeilingen/Ellar, die damit wahrscheinlich Rang drei an eine andere Mannschaft abgeben muss. Lösbare Aufgaben haben indes Spitzenreiter TuS Löhnberg bei der SG Niedershausen/Obershausen und der zweitplatzierte FC Dorndorf zu Hause gegen die SG Kirberg/Ohren.

Kreisliga A. „Alter Schwede“, die SG Merenberg geht zum Auftakt so richtig ran an die Buletten. Mit 15:0-Toren und sechs Punkten im Rücken fahren die Aufsteiger von der Oberlahn zum TuS Waldernbach. Die punktgleiche SG Selters muss bei der TSG Oberbrechen antreten und die ebenfalls punktgleichen Elzer treffen auf den VfR 19 Limburg, der sich wahrscheinlich nicht noch einmal einseifen lassen will. Zuletzt hatte es ein 0:10 gegen die Merenberger gegeben. Der SV

Mengerskirchen hat die bislang noch punkte- und torlosen Villmarer zu Gast.

Kreisliga B. Nach dem Donnerstag-Spieltag trennt sich schon etwas die Spreu vom Weizen. Lediglich der TuS Eisenbach (spielfrei) und die SG Weinbachtal 2 (gegen Aufsteiger VfR 07 Limburg 2) blicken nach zwei Partien auf zwei Siege zurück. Von den in Lauerstellung befindlichen Teams pausieren am Wochenende der SV Erbach und die SG Nord. Der SV Arfurt hat die SG Winkels/Probbach/Dillhausen zu Gast und der SC Dombach trifft auf die Spvgg. Hadamar 2.

Kreisligen C. In Gruppe 1 schnuppert der SV Bad Camberg auf Platz eins ganz ungewohnt Höhenluft. Diesen Rang gilt es, in Wilsenroth zu verteidigen, der nach einem ausgetragenen Spiel und einer Niederlage auf Rang 15 zu finden ist. Im Stadteil-Duell möchte der TuS Staffel unterdessen die Tabellenführung in Gruppe 2 beim TuS Linter 2 festigen.

Bezirksliga Ost. Mit einem Heimspiel gegen Oppertsaubeginnt die SG Hundsangen/Oberbach die Saison auf dem Sportplatz in Hundsangen.

bb

FUSSBALL AM WOCHENENDE

Hessenliga:

Samstag, 13. August:
15.00 Lohfelden - Wetzlar
15.00 FCA Darmstadt - Wehen Wiesb. 2
15.00 RW Frankfurt - Urberach
15.00 Kick. Offenbach 2 - RW Darmstadt
15.00 Hadamar - Fliesen
15.00 Veilmär - Fernwald
15.00 Waldgirmes - Stadtallendorf
15.00 Aschaffenburg - Baunatal
16.30 Jügesheim - Eschborn

Verbandsliga Mitte:

Samstag, 13. August:
15.00 Kelsterbach - Ederbergland
15.30 VfB Gießen - Wiesloch
Sonntag, 14. August:
15.00 Wattenborn-Steinb. - FV Biebrich
15.00 Oberliederbach - Unterliederbach
15.00 Breidenbach - Marburg
15.00 Wörsdorf - SV Wiesbaden
15.30 Schöck - Waldgirmes 2
15.30 Türk. SV Wiesbaden - Fvgg. Kastel

Gruppenliga Wiesbaden:

Samstag, 13. August:
15.30 Weyer - Hausen/Fussingen/Lahr
Sonntag, 14. August:
15.00 Walluf - Zeilsheim
15.00 Hahn - Lorschbach
15.00 Wallrabenstein - Niederhöchstadt
15.00 Weilbach - SG Hoechst
15.00 Amöneburg - TSG. Hattersheim
15.00 Schwanheim - Mesop. Wiesbaden
15.00 Dietkirchen - Niedernhausen
15.00 Frauenstein - Offheim

Kreisoberliga Limburg-Weilburg:

Sonntag, 14. August:
15.00 Weinbachtal - VfR 07 Limburg
15.00 Kubach/Edelsb. - Laubeschbach
15.00 Dorndorf - Kirberg/Ohren
15.00 RSV Würges 2 - Dauborn/Neesbach
15.00 Ahlbach/Oberw. - Niederhadamar
18.00 Niedersh./Obersh. - Löhnberg

Kreisliga A Limburg-Weilburg:

Sonntag, 14. August:
13.15 Weyer 2 - Frickhofen
13.15 Dietkirchen 2 - Lindenholzhausen
15.00 Waldernbach - SG Merenberg
15.00 Oberbrechen - SG Selters
15.00 Linter - Wirbelau/Schubach
15.00 Obertiefenbach - Niederbrechen
15.00 Dehn - Drommershausen
15.00 Elz - VfR 19 Limburg
15.00 Mengerskirchen - Villmar

Kreisliga B Limburg-Weilburg:

Samstag, 13. August:
15.30 Arfurt - Winkels/Probb./Dillh.
Sonntag, 14. August:
13.15 Weinbachtal 2 - 07 Limburg 2
13.15 Hadamar 2 - Dombach
15.00 Aumenu - Wellingenhausen
15.00 Steinbach - Herfing/Mensfelden
15.00 Dauborn/N. 2 - Niederhada. 2

Kreisliga C1 Limburg-Weilburg:

Sonntag, 14. August:
15.00 Runkel - Rubin Limb.-Weilb.
15.00 DJK SG Limburg - Kirschh./Odersb.
15.00 Heckholzhausen - Schadeck/H./E.
15.00 Allendorf - Weilmünster
15.00 Thalheim - Haintchen
15.00 Wilsenroth - Bad Camberg

15.00 Gräveneck/Seelbach/F. - Münster
15.00 Waldhausen - Ennerich
Kreisliga C2 Limburg-Weilburg:
Sonntag, 14. August:
13.15 Linter 2 - Staffel
13.15 Kubach/E. 2 - Laubeschbach 2
13.15 Dorndorf 2 - Kirberg/Ohren 2
13.15 Ahlbach/Oberweyer 2 - Offheim 2
14.00 Niedersh./Obersh. 2 - Löhnberg 2
17.15 Dietkirchen 3 - Niedertiefenbach 2

Rheinlandliga:

Freitag, 12. August:
Spfr. Eisbachtal TuS - Koblenz 2 7:3
Samstag, 13. August:
16.00 SG Malberg - Engers
17.00 Mehring - Brughohl
18.00 Karbach - Mülheim-Kärlich
Sonntag, 14. August:
14.30 TuS RW Koblenz - Wirges 2
14.30 Linz - SG Bad Breisig
14.30 Morbach - Trier-Tarforst

Bezirksliga Ost:

Samstag, 13. August:
16.00 Berod-Wahlrod - SG Guckheim
17.30 SG Herdorf - N.-Femthal
Sonntag, 14. August:
14.30 Bad Ems - SG Miehlen
14.30 SG Puderbach - Montabaur
14.30 SG Hundsangen - Oppertsaub
14.30 SG Nievern - Stahlhofen

Kreispolak Westerwald/Wied (A/B):

2. Runde:
Sonntag, 14. August:
14.30 Irlich - Steinfrenz/Weroth
15.00 Haiderbach - Niedererbach/Dreikir.
Kreisliga A Rhein/Lahn:
Samstag, 13. August:
16.30 VfL Osterspai - Braubach
Sonntag, 14. August:
14.30 TuS Nassau - Katzenelnbogen/Kl.
14.30 Burgschwalbach - Gückingen
14.30 Welterod - SG Bornich
14.30 Dahlheim - Dachsenhausen
14.30 SG Birkenbach - Singhofen
14.30 Altendiez - Inter Nassau

Kreisliga B Rhein/Lahn:

Samstag, 13. August:
17.00 Kamp-Bornhofen - Heistenbach
17.30 HFC Osterspai - Gückingen 2
Sonntag, 14. August:
12.30 SG Birkenbach 2 - Niederneisen
12.30 Altendiez 2 - Holzhausen
14.30 Becheln - Weinhärf
14.30 Eppenrod - Filsen
16.00 Hahnstätten - SG Nievern 2

Kreisliga C Rhein/Lahn:

Samstag, 13. August:
17.00 Schönborn - Oelsberg
Sonntag, 14. August:
12.30 TuS Nassau 2 - Katzenelnb./Kl. 2
14.00 Hahnstätten 2 - Dausenau
14.30 Gutesacker - Winden
14.30 Kaltenholzhausen - Attenhausen
14.30 Holzappel - SG Miehlen 2

B-Junioren-Regionalliga Südwest:

Samstag, 13. August:
14.00 Pirmasens - Blaubach-Diedelkopf
17.00 Gonsenheim - FC Homburg
17.00 1. FSV Mainz 05 2 - Eisbachtal
Sonntag, 14. August:
12.00 1. FC Kaiserslautern - Ludwigshafen
13.00 SG Betzdorf - Mayen
13.00 JSG Saarlouis - 1. FC Saarbrücken

C-Junioren-Regionalliga Südwest:
Samstag, 13. August:
15.00 1. FSV Mainz 05 - Mayen
15.00 Völklingen - 1. FC Saarbrücken
15.00 S-H Saarbrücken - Kaiserslautern
Sonntag, 14. August:
13.30 Ludwigshafen - Eisbachtal

A-Junioren-Rheinlandliga:

Samstag, 13. August:
15.00 JSG Wittlich - SG Andernach
15.00 Emmelshausen - JSG Engers
16.00 Eisbachtal - Mülheim-Kärlich
17.00 JSG Steiningen - Bitburg
17.00 JSG Ellingen - Metternich
17.00 Morbach - JSG Schweich

B-Junioren-Rheinlandliga:

Samstag, 13. August:
17.00 Salmrohr - JSG Heimbach-Weis
17.00 JSG Neustadt - Mayen 2
17.00 Eintracht Trier 2 - SG Andernach
17.00 Bitburg - Rhein-Hunsrück
17.00 Mülheim-Kärlich - Eisbachtal 2
17.15 Wirges - JSG Wittlich

A-Junioren-Gruppenliga Wiesbaden:

Samstag, 13. August:
15.00 Born - Eddersheim
15.30 Niedernhausen - Dietkirchen/Offh.
16.30 JSG Selters/Erbach - Schwanheim
17.00 Schwalbach - Nordenstadt
18.00 Eschborn - Zeilsheim
18.30 Wörsdorf - Unterliederbach

B-Junioren-Gruppenliga Wiesbaden:

Samstag, 13. August:
15.00 Dietkirchen/Offh. - JSG Aarbergen
15.15 Nordenstadt - Schwanheim
15.30 Frauenstein - Weilbach
17.00 Wehen 2 - Eddersheim
Sonntag, 14. August:
10.00 Wörsdorf - FV Biebrich 02 2
10.30 Schloßb./Ruppertsrh. - Waldbrunn
11.00 Niedernhausen - Sonnenberg

C-Junioren-Gruppenliga Wiesbaden:

Samstag, 13. August:
12.30 Frauenstein - Kelsterbach
13.30 Dietkirchen/Offh. - Unterliederbach
14.00 FT Wiesbaden - JSG Aarbergen
15.30 Schwanheim - Wehen 2
15.30 SG Kelkheim - Sonnenberg
16.30 Wörsdorf - JSG Waldbrunn
Sonntag, 14. August:
13.00 FV Biebrich 02 - Nordenstadt

D-Junioren-Gruppenliga Wiesbaden:

Samstag, 13. August:
12.45 FV Biebrich 02 - Winkel
13.30 Weilbach - Hornau
13.30 Dietkirchen/Offh. - FT Wiesbaden
14.15 Schwanheim - Niedernhausen
18.00 Schwalbach - Sonnenberg
Sonntag, 14. August:
11.15 JSG Brechen - Wehen
11.30 VfR 07 Limburg - Nordenstadt

Frauen-Kreispolak, 1. Runde:

Samstag, 13. August:
16.30 Niederzeu/Niederhad. - Wilsenroth
17.30 SV Thalheim - 1. FFC Runkel
16.30 Oberbrechen - Selters/Erb./Weyer
B-Junioren-Hessenliga:
Sonntag, 14. August:
11.00 Lisenhausen - ober-Beerbach
11.00 Jahn Calden - SG Ueberau
11.00 Dilsheim - SG Eintracht Wetzlar
11.00 Hessen Kassel - Opel Rüsselsheim
11.00 Allendorf/Eder - Altengronau/Jossa (in Allendorf)
17.00 Eintracht Frankfurt - 1. FFC Runkel

Dempewolf bleibt auf Teppich

Limburg-Dietkirchen. Wie ist der Erfolg des TuS Dietkirchen nach drei gewonnenen Spielen in der Fußball-Gruppenliga zu erklären? Aus TuS-Spielertrainer Florian Dempewolf sprudelt es förmlich heraus: „Wir haben eine gute Vorbereitung gespielt. Die Spieler sind fit, haben Spaß und jeder hilft sich taktisch sowie konditionell weiter.“ Punkt, basta. Das ist das Erfolgsge-

heimnis der Dietkirchener, die vor zwei Jahren noch so unglücklich aus der Liga abgestiegen waren. „Gegenüber dieser unglücklich verlaufenen Saison haben wir natürlich an Reife gewonnen“, sagt Dempewolf. Zudem habe die Mannschaft noch nicht so gut gespielt. Im Moment laufe es zwar gut und auch das Spiel Nummer vier gegen den ewigen Favoriten SV Niedern-

hausen soll gewonnen werden. Der derzeitige Stand sei jedoch keineswegs Grund, gleich abzuheben: „Den Erfolg sehe ich gelassen. Ich weiß, dass in dieser Spielklasse viele gute Mannschaften spielen und wir auch weniger erfolgreiche Tage zu überstehen haben“, sagt der junge Trainer Florian Dempewolf und bleibt weiterhin ganz einfach auf dem Teppich.

bb

Die SG Merenberg sorgt weiter für Furore

Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg: Neuling schießt den VfR 19 Limburg mit sage und schreibe 10:0 vom Platz

Neuling SG Merenberg macht in der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg weiterhin auf sich aufmerksam.

Limburg-Weilburg. Im zweiten Saisonspiel gelang der Mannschaft von Trainer Udo Meuser mit dem 10:0 beim VfR 19 Limburg der zweite Kantersieg. Auch die SG Selters überzeugte erneut und bezwang den TuS Linter deutlich mit 4:0, während Mitfavorit SV Elz beim TuS Drommershausen mit 3:1 erfolgreich war. Der TuS Frickhofen behielt die drei Punkte durch ein 3:1 über den TuS Obertiefenbach im Westerwald. Die SG Wirbelau/Schubach und der RSV Weyer 2 trennten sich in einer torreichen Auseinandersetzung mit 3:3.

jk

FUSSBALL-KREISLIGA A

TuS Frickhofen – TuS Obertiefenbach 3:1 (2:1). Frickhofen begann stark und dominierte die Partie. Der verdiente Lohn war eine 2:0-Führung nach 21 Minuten. Nach dem verdienten Anschluss verhinderte Frickhofens Torwart Tobias Keil den möglichen Ausgleich. Nach dem Wechsel fanden beide Teams nur zäh ins Spiel. Mit dem schönsten Treffer des Tages sorgte Liridon Jusufi (69.) für die Entscheidung, denn danach tat sich vor beiden Gehäusen nichts mehr.

Frickhofen: Keil, Scholz (70. Schawohl), Shernisi, Thoma, Lang, Adrovic, Hasani, Krasniqi, Jusufi, Rätz (88. Marysko), Balija – **Obertiefenbach:** Kaiser, Tobschirbel, Sertkaya, Süß, Bangert, Tovornik, Klingebiel, Celik, Baydar, Rudolf, Kizmaz – **SR:** Kolb (Rotenhain) – **Tore:** 1:0 Pajtim Balija (15.), 2:0 Adis Adrovic (21.), 2:1 Liridon Jusufi (27.), 3:1 Liridon Jusufi (69.) – **Reserven:** 3:1 – **Zuschauer:** 80.

TuS Drommershausen – SV Elz 1:3 (1:1). Elz nahm recht schnell

das Heft in die Hand und ging nach einem Foul von TuS-Schlussmann Benjamin Förster an Michele Böhm durch den fälligen Strafstoß, den Tim Labonte (13.) verwandelte, in Führung. Drommershausen kämpfte sich aber in die Partie und kam mit dem Pausenpfiff durch Torsten Erbe (44.) zum etwas schmeichelhaften Ausgleich. Die Platzherren hatten die erste dicke Chance nach dem Wechsel, doch Sebastian Gorke ballerte das Leder ebenso vorbei wie wenig später auf der Gegenseite Noel Frentiu. Durch einen Doppelschlag der Einwechselspieler Rafael Giedrowicz (62.) und Matthias Schmidt (65.) entführte der SV Elz verdient beide Zähler.

Drommershausen: Förster, Schmidt, Wilhelm, Matz, Waberscheck, Alt, Hamm, Jung, Mayr (64. Dombach), Gorke, Erbe – **Elz:** Wagner, Peters, Konstantinidis, Theis, Labonte, Ekinci, Häckel, Frentiu, Born (58. Giedrowicz), Tondera (46. Schmidt), Böhm – **SR:** Dickopf (SV Ellar) – **Tore:** 0:1 Tim Labonte (13., Foulelfmeter), 1:1 Torsten Erbe (44.), 1:2 Rafael Giedrowicz (62.), 1:3 Matthias Schmidt (65.).

SG Wirbelau/Schubach – RSV Weyer 2 3:3 (3:2). Die SG nahm das Heft zu Beginn in die Hand und erzielte die schnelle Führung. Danach wurde der Gast stärker und so dauerte es auch nicht lange, ehe er das Spiel mit einem Doppelschlag drehte. Ab der 30. Minute wurde die Heimelf wieder stärker und erspielte sich ihrerseits Chancen: Eine davon führte zum 2:2, das auch den Pausenstand bedeutete. Nach Vorarbeit von Reichardt erzielte R. Sobotta die Führung. Der Knackpunkt in der 80. Minute: Nachdem Henry Friedrich aus Sicht der Gastgeber elfmeterförf gefoult worden war, entschied Schiedsrichter Wagner auf Weiterspielen. So kam es, wie es kommen musste: Kurz vor Spielende traf der Gast zum äußerst

glücklichen, im Endeffekt aber doch verdienten Ausgleich.

Wirbelau/Schubach: Winkler, Haustein, Manuel Sobotta, Lembach (30. Daniel Sobotta), Stoll, Pfeiffer, Gnendiger, Rafael Sobotta, Reichardt, Friedrich, Thiem – **Weyer:** Gleissner, Felix Schmidt (81. Müller), Schröder (61. Loresch), Brahm, Tausch, Kaul, Leonard Schmidt, Aaki, Azemi, Waschitzek, Petri – **SR:** Wagner (TuS Irtraut) – **Tore:** 1:0 Stoll (10.), 1:1 Kaul (17.), 1:2 Petri (19.), 2:2 Thiem (32.), 3:2 Rafael Sobotta (70.), 3:3 (91.) – **Zuschauer:** 100.

FCA Niederbrechen – TuS Dehn 2:2 (1:1). Auch im zweiten Spiel der neuen Runde konnte der FCA keinen Sieg erringen. Nach 20 Minuten kassierte man durch Daniel Reitz das 0:1. Zwei Minuten später gelang Sebastian Trost zum 1:1 aus. Bis zur Pause hatte der FCA noch zwei Mal das Metall getroffen, der Gast noch eine gute Chance. Nach der Pause besaß der FCA den besseren Start und erzielte durch einen abgefälschten Schuss von Benjamin Born die Führung. Danach kam der Gast besser ins Spiel. Trotzdem hatte der eingewechselte Adam Eisenbach das 3:1 machen müssen, er scheiterte aber mit einem zu unplatzierten Schuss am Gästeschlussmann. So kam es, wie es kommen musste. Dehn erzielte nach einer schönen sowie schnellen Kombination den verdienten Ausgleich durch Daniel Weyer und sicherte sich so einen Punkt.

Niederbrechen: Litzinger, Schupp, Huber, Kremer, Kentzia, Ludwig, Schneider (46. Hafenecker), Reuter, Frei (46. Troll), Trost (70. Eisenbach), Born – **Dehn:** Rohles, Alberg, Draheim, Özkul, Steloff, Hofmann, Reitz, Sirman, Schmidt, Weyer, Stenger – **SR:** Ergon Maurer (TSV Kirberg) – **Tore:** 0:1 Reitz (18.), 1:1 Trost (20.), 2:1 Born (50.), 2:2 Weyer (82.).

TuS Lindenholzhausen – SV Mengerskirchen 0:3 (0:1). Mengerskirchens Neuzugang Jan Ruckes war es fünf Minuten vor der Pause vor-

behalten, für die Führung zu sorgen. Nach etwas mehr als einer Stunde war die Vorentscheidung gefallen, als Daniel Ebert mit einem wunderschönen Treffer erfolgreich war. Bernhard Müller machte schließlich den Deckel drauf.

SR: Orschel (SV Elbgrund) – **Tore:** 0:1 Jan Ruckes (40.), 0:2 Daniel Ebert (65.), 0:3 Bernhard Müller (85.) – **Reserven:** 1:5.

TuS Dietkirchen 2 – TuS Waldernbach 1:5 (0:1). In den ersten 15 Minuten passierte nicht viel. In der 19. Minute bekam Waldernbach einen Freistoß umstrittenen Freistoß zugesprochen. Kunz verwandelte aus 18 Meter für die Gäste. Die beste Gelegenheit zum Ausgleich hatte Schmorleitz kurz vor dem Halbzeitpfiff, aber der Pfosten stand dem Torjubiläum im Weg. Kurz nach der Pause erzielte Waldernbach aus abseitsverdächtiger Position das 0:2 durch Kunz. Das 0:3 für die Gäste fiel nach einem schönen Konter, wobei die Gastgeber erneut



Spielertrainer Stefan Mateos führte den TuS Waldernbach zu einem Auswärtserfolg. Foto: Kieserg

eine Abseitsstellung monierten.

„Dietkirchen ließ sich durch die teilweise überharte Gangart der Gäste den Scheid abkaufen und wurde noch durch zwei fragwürdige rote Karten geschwächt“, so der Pressesprecher vom Reckenforst. Das 0:4 erzielte Kunz durch einen schönen Schuß vom Strafraumeck. Die Heimelf verkürzte durch einen Foulelfmeter auf 1:4. Den Schlusspunkt setzte Schmidt zum 5:1-Endstand für die Gäste.

Dietkirchen: Durek, M. Schmitt, A. Schmitt (41. H. Egenolf), Yilmaz (59. L. Schmitt), Kilbinger, Groll, G. Egenolf, Breidenbach, Jung, Schmorleitz, Cetin (70. Lang) – **Waldernbach:** Jusmann, Eberhardt, Pozimski, D. Schmidt, T. Schmidt, Beck (65. Scharf), Mateos, Berger (65. Gessel), Skrijelj, Kunz, Schneidmüller – **SR:** Krämer (TSV Heringen) – **Tore:** 0:1 Skrijelj (19.), 0:2 Kunz (50.), 0:3 Skrijelj (55.), 0:4 Kunz (58.), 1:4 Schmorleitz (75., Foulelfmeter), 1:5 D. Schmidt, (84.) – **Zuschauer:** 80 – **Rot:** Kilbinger (60.), L. Schmitt (78.).

VfR 19 Limburg – SG Merenberg 0:10 (0:6). Die SG Merenberg absolvierte auch ihr zweites Saisonspiel nach dem Aufstieg wie aus einem Guss, während der VfR 19 Limburg ohne jegliche Ordnung und Disziplin agierte. So endete das Duell in der Lahnkampfbahn letztendlich sogar zweistellig, womit sicherlich überhaupt nicht zu rechnen war.

SR: Lehmann (TuS Gückingen) – **Tore:** 0:1 Markus Meuser (10.), 0:2 Marcel Neubauer (15.), 0:3 Jan Rohletter (20.), 0:4 Marco Vollmer (20.), 0:5 Willi März (35.), 0:6 Jan Rohletter (40.), 0:7 (55.), 0:8 (56.) beide Willi März, 0:9 Ingo Buchmann (80.), 0:10 André Hannappel (82.) – **Gelb/Rot:** Yilmaz (90., Limburg).

SG Selters – TuS Linter 4:0 (1:0). In einer ausgeglichenen ersten Hälfte gingen die Gastgeber durch Neuzugang Carlo Schott in Führung. Nach der Pause aber drehte die SG Selters auf und gewann letztendlich verdientermaßen deut-

lich, weil Spielertrainer Daniel Meuth und Maximilian Stähler das Ergebnis weiter in die Höhe schraubten.

SR: Weigelt (Spvgg. Hadamar) – **Tore:** 1:0 Carlo Schott (34.), 2:0 Daniel Meuth (63.), 3:0 Maximilian Stähler (67.), 4:0 Daniel Meuth (82.) – **Reserven:** 6:0.

TSG Oberbrechen – SV Villmar 7:0 (1:0). Zwei Tore zu den genauen richtigen Zeitpunkten entschieden das Derby für die TSG. Eine ereignis- und sensationsarme erste Hälfte fand ihren Höhepunkt im 1:0 durch Simon Leimpek genau mit dem Pausenpfiff. Das wichtige 2:0 fiel durch den vorstoßenden Steinebach, der sich von der Mittellinie im Alleingang durchsetzte und aus 25 Metern abzog, in der 47. Minute. Tragisch für die Gäste war, dass jeweils eine Minute vor den ersten beiden Toren der Pfosten einen Torerfolg im Weg stand. In Halbzeit zwei fielen dann Tore am laufenden Band. Eine schöne Kombination über die rechte Seite fand ihren Abschluss im 3:0 durch Schönbach, der mit seinem ersten Doppelpack für die TSG auch das 4:0 per Kopf nach einer Musterflanke von S. Leimpek erzielte. Timm Henecker aus 16 Metern mit einem schönen Schuss, Michael Möbs nach Vorarbeit von Steinebach und nochmals Henecker aus dem Gewühl nach einem Eckball erhöhten auf ein verdientes 7:0 für die TSG.

Oberbrechen: Wagner, Lakemeier, Müller, Schönbach, Steinebach, M. Leimpek (57. Möbs), Roth, Yücel (77. Heun), Marks (64. Eufinger), Henecker, S. Leimpek – **Villmar:** Wilbert, Schmidt, Caspari, (71. Gerstner), Dietrich (68. J. Höhler), Jaick, Klersy, A. Rossbach, T. Rossbach, Alban, Kremer, T. Höhler – **SR:** Jürgen Dexeimer (Neesbach) – **Tore:** 1:0 S. Leimpek (45.), 2:0 Steinebach (48.), 3:0 (51.), 4:0 (67.) beide Schönbach, 5:0 Henecker (71.), 6:0 Möbs (75.), 7:0 Henecker (80.) – **Reserven:** 0:0.